

Protokoll Bezirksjugendwartetagung vom 16. Mai 2007

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Genehmigung der Tagesordnungspunkte
4. Ehrungen
5. Jahresberichte der Ausschusmitglieder
6. Aussprache über die Berichte
7. Anträge
8. Wahlen
 - a. Jugendwart
 - b. 1. Beisitzer (z.Zt. Marcus Zobel, Kreis Dithmarschen)
 - c. 3. Beisitzer (z.Zt. Andreas Wagner, Kreis Steinburg)
9. Vergabe von Veranstaltungen Saison 2007/08
10. Internetaktivitäten in der Saison 2007/2008
11. Verteilung der Quoten für die Bezirksrangliste 2007 Jugend + Schüler/innen A
12. Verschiedenes

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Jugendwart Jens Großcurth eröffnet am 16. Mai 2007 um 19.45 die Bezirksjugendwartetagung 2007 und begrüßt die anwesenden Teilnehmer/innen (Bernd Prang[Bez.-Schülerwart], Werner Kaufmann[1. Vors. Bez.3], Hans-Jürgen Hilmer [Schülerwart KTTV Pbg..] Andreas Wagner[3. Beisitzer Bez.3], Karl-Heinz Dunklau [Jugendwart KTTV Dithmarschen], Dirk Schättiger [Landesstützpunkttrainer].

Zu 2. Grußworte der Ehrengäste

Der 1. Vorsitzende des Bezirks III Werner Kaufmann übermittelt die besten Grüße aus dem Vorstand und bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Jugendarbeit im Bezirk 3.

Zu 3. Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu 4. Ehrungen

Folgende Bezirksmannschaftsmeister werden geehrt:

Schülerinnen:	TUS Esingen
Schüler:	TSV Heist
Mädchen:	SV Friedrichsgabe
Jungen:	TTC Seeth-Ekholt

Die Urkunden werden auf dem Bezirksverbandstag übergeben, weil keine Vereinsvertreter vom TSV Heist, SV Friedrichsgabe TTC Seeth-Ekholt vertreten waren.

Folgende Spielerinnen der 2. B-Rangliste werden geehrt:

Schülerinnen B:	2. Platz Jeanine Liebold	TUS Esingen
	5. Platz Alexandra Fölschow	TUS Esingen
	8. Platz Nathalie Wulf	SV Friedrichsgabe

Zu 5. Jahresberichte der Ausschusmitglieder

5.1 Bezirksjugendwart

Der Bezirksjugendwart Jens Großcurth gibt einen kurzen Abriss seines Jahresberichts zur Saison 2006/2007 und führt aus, dass der Bezirk 3 im Jugend- und Schüler/innen A Bereich nur noch eine untergeordnete Rolle im TTV-SH spielt. Nur im Schüler/innen B/C Bereich konnten vordere Platzierungen auf der 2. B-Rangliste erreicht werden. Aus diesem Grund müssen Landesstützpunktmaßnahmen besonders im jüngeren Bereich eingeführt werden.

Ergänzend berichtet der Jugendwart über folgende Themen:

a) Mannschaftsmeisterschaften 2006/07

In wurden im Mädchenbereich folgende Platzierungen erreicht:

1. Platz SV Friedrichsgabe
5. Platz WSG Kell./Wrist

im Jungenbereich:

4. Platz WSG Kell./Wrist
5. Platz TTC Seeth-Ekholt

In Kappeln wurden im Schüler/innenbereich folgende Platzierungen erreicht:

1. Platz TSV Heist
2. Platz TTC Seeth-Ekholt

im Schülerbereich:

2. Platz TUS Esingen
4. Platz WSG Kell./Wrist
5. Platz TTC Seeth-Ekholt
6. Platz Brokstedt
8. Platz MTV Heide

Fazit:

Abgesehen von den Seeth-Ekholter Jungen haben alle anderen Bezirksmannschaftsmeister auf der Landesmannschaftsmeisterschaft ihre Positionen gegenüber der Bezirksmannschaftsmeisterschaft bestätigt. 2 Mannschaftsmeistertitel für den Bezirk 3 muss als sehr gutes Ergebnis gewertet werden.

b) Fördermaßnahmen

Der Jugendwart erklärt, dass es in der kommenden Saison wieder Fördermaßnahmen im Bezirk 3 geben werde, auch wenn das Interesse daran momentan nicht sehr groß ist. Art und Umfang dieser Maßnahmen sind momentan noch offen. Der Jugendwart nennt in diesem Zusammenhang die Überregionale Rangliste für Schüler/innen, ein TOP 32 Turnier oder Kreisvergleichskämpfe. Die Bezirkslehrgänge werden wieder bis Weihnachten 2007 durchgeführt.

c) Ranglisten & Meisterschaften

Das Abschneiden der Jugend und Schüler/innen A des Bezirks III in der Saison 2006/07 ist sehr unbefriedigend verlaufen. Die beste Platzierung war der 6. Platz der Landesrangliste von Stefan Schmidt. Viele Aktive der Landesrangliste verlassen im nächsten Jahr ihre Altersklasse oder wechseln den Landesverband. Dies trübt die Aussichten für das nächste Jahr erheblich. Die Priorität muss weiterhin also auf die Förderung der jüngeren Spieler/innen im B&C Bereich gelegt werden, damit wir im Land wieder mithalten können.

d) Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Der Jugendwart merkt an, dass die Saison wieder problemlos verlief. Bis auf die Mädchenstaffel waren alle Staffeln durchgängig besetzt.

5.2 Bezirksschülerwart

Der Schülerwart Bernd Prang zitiert seinen Jahresbericht über den Schüler B/C Bereich aus der Saison 2006/2007.

5.2 3. Beisitzer (Kreis Steinburg)

Andreas Wagner hat in der Saison 2006/07 die Bezirksnachwuchslehrgänge organisiert. Leider konnte nur ein Lehrgang durchgeführt werden, weil keine Trainer gefunden werden konnten, die die Durchführung von zwei Bezirkslehrgängen übernehmen konnten.

Zu 6. Aussprache über die Berichte

Weitere Aussprachen werden nicht gewünscht.

Zu 7. Anträge

Es liegt ein Antrag vom Bezirksjugendausschuss vor. Dieser ist im Anhang aufgeführt.

Der Antrag wurde für 2 Jahre (Saison 2007/08 und Saison 2009/10) einstimmig genehmigt.

Zu 8. Wahlen

a) Jugendwart

Der Schülerwart schlägt Jens Großcurth für die Wiederwahl zum Bezirksjugendwart vor. Weitere Vorschläge werden in der Versammlung nicht eingebracht. Jens Großcurth wird für 2 Jahre als Jugendwart im Bezirk 3 einstimmig wiedergewählt.

b) 1. Beisitzer (z.Zt. Marcus Zobel)

Marcus hat sich für die Bezirksjugendwartetagung entschuldigt und dem Jugendwart schriftlich mitgeteilt, für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Der Jugendwart schlägt die Wiederwahl von Markus Zobel vor. Weitere Vorschläge werden in der Versammlung nicht eingebracht. Markus Zobel wird für 2 Jahre als 1. Beisitzer im Bezirk 3 wiedergewählt.

c) 3. Beisitzer (z.Zt. Andreas Wagner)

Der Jugendwart schlägt die Wiederwahl von Andreas Wagner vor. Weitere Vorschläge werden in der Versammlung nicht eingebracht. Andreas Wagner wird für 2 Jahre als 3. Beisitzer im Bezirk 3 wiedergewählt.

Zu 9. Vergabe von Veranstaltungen für die Saison 2007/08

Veranstaltung	Datum	Ausrichter/Ort
1. Bezirksnachwuchslehrgang	22./23. September 2007	Kreis Steinburg, Wrist
2. Bezirksnachwuchslehrgang	3./4. November 2007	Kreis Pinneberg, Esingen
3. Bezirksnachwuchslehrgang	1./2. Dezember 2007	Kreis Dithmarschen, Heide
Bezirksrangliste Jgd./Sch. A	30.5./1.7.2007 Meldeschuß 20.6.2007	Kreis Pinneberg
Bezirksrangliste B & C	30.9.2007	MTV Heide
Landesmannschaftsmeisterschaft Jgd	3./4.5.2008	Kreis Dithmarschen
Bezirksmeisterschaft B & C	2./3.2.2008	Kreis Steinburg
Bezirksmeisterschaft J / A	10./11.11.2007	Kr. Pinneberg

Die Veranstalter der Bezirksveranstaltungen melden umgehend die noch offenen Termine/Veranstaltungen, bis spätestens 1. Juni 2007, um den Bezirksterminrahmenplan vervollständigen zu können.

Festlegung der Jugendbezirksligen 2007/08:

Folgende Wochenenden werden vorläufig für alle Bezirksligen 2008 festgelegt:

Kreisbegegnungen	Wochenende
Steinbug gegen Pinneberg	12./13. Januar 2008
Pinneberg gegen Dithmarschen	26./27. Januar 2008
Dithmarschen gegen Steinbug	9./10. Februar 2008
Pinneberg gegen Steinbug	8./9. März 2008
Dithmarschen gegen Pinneberg	15./16. März 2008
Steinbug gegen Dithmarschen	12./13. April 2008

Zu 10. Internetaktivitäten in der Saison 2007/2008

Der 1. Vorsitzende Werner Kaufmann berichtet, dass die Bezirksstaffeln für die nächste Punktspielrunde gemeldet sind. Es fehlen aber noch Einweisungen der Internetbeauftragten und der Staffelleiter für das neue Internet Tool des TTVSH. Die Staffeln werden zuerst offline beim Staffelleiter eingerichtet und dann online geschaltet. Die nächste Saison wird mit dem neuen Internet Tool durchgeführt. Die Tischtennisseite von Frank Suwe wird drei Jahre zur Nutzung der Historie weiter im Netz geschaltet sein. Es werden aber keine Funktionalitäten für die kommende Saison hier mehr zur Verfügung stehen. Weiterhin umfasst das neue Internet Tool ein Turnierprogramm. Der Jugendwart wird diese Funktionalität testen und zugleich prüfen, ob der Informationsaustausch wie bisher hierüber auch abgewickelt werden kann.

Zu 11. Verteilung der Quoten für die Bezirksrangliste Jugend + Schüler/innen A 2007/08

Alle Felder werden mit je 12 Aktiven gespielt. Folgende Kreisquoten werden auf der Bezirksjugendwartetagung vom Jugendausschuss festgelegt:

Mädchen (12)			Jungen (12)			Schülerinnen A (12)			Schüler A (12)		
PI	ST	DI	PI	ST	DI	PI	ST	DI	PI	ST	DI
(2) + 3	(1) + 3	(0) + 3	(1) + 5	(0) + 3	(1) + 2	(1) + 5	(0) + 3	(1) + 2	(0) + 6	(0) + 2	(1) + 3
1. Ers.	2. Ers.	3. Ers.	2. Ers.	3. Ers.	1. Ers.	2. Ers.	1. Ers.	3. Ers.	1. Ers.	2. Ers.	3. Ers.

Persönlich qualifiziert für die Bezirksrangliste 2007/08 sind			
Mädchen	Schülerinnen A	Jungen	Schüler A
Merle Laackmann, Svenja Otto, Vivian Nowak	Ann-Kristin Adleff, Jasmin Aceves	Bastian Schultz, Bastian Kaland	Marcel Horns

Persönlich qualifiziert für die Landesrangliste 2007/08 ist			
Mädchen	Schülerinnen A	Jungen	Schüler A
---	---	---	---

Zu 12. Verschiedenes

12.1 Bezirksnachwuchslehrgänge

Die Bezirksnachwuchslehrgänge werden wie in der vergangenen Saison wieder von Andreas Wagner koordiniert. Andreas bittet den Bezirksjugendwart, die Vorbereitung der festgelegten Bezirkskontingente zu übernehmen. Die Kreisvertreter melden ihre Kreisquoten direkt an den Koordinator Andreas Wagner. Zwei Nachrücker pro Kreis sind mitzumelden, um genügend Nachmelder bestimmen zu können.

Dirk Schättiger kann noch keine definitive Aussage über die Durchführung der Nachwuchslehrgängen im Bezirk 3 geben. Andreas Wagner übernimmt auch die Trainerplanung.

Folgende Festlegungen werden auf der Bezirksjugendwartetagung für den ersten Nachwuchslehrgang getroffen:

Kontingentierung für den Bezirksnachwuchslehrgang		
Platzierungen BRL Schüler/innen B&C		
Platz 1 bis 3 Schülerinnen C	3	Janine Timmermann, Hjördis Denker, *Frederique Stampa (*vom Bezirks-Jugendausschuss nominiert)
Platz 1 bis 3 Schüler C	3	Lukas Kuchel, Erik Sahlmann, *Fynn Albrecht (*vom Bezirks-Jugendausschuss nominiert)
Platz 1 bis 4 Schülerinnen B	4	Jeanine Liebold, Isabelle Laskowski, Katharina Werner, *Nathalie Wulf (*vom Bezirks-Jugendausschuss nominiert)
Platz 1 bis 4 Schüler B	4	Bennet Kühne, Patrick Träder, Thorge Willes, *Erik Schmidt (*vom Bezirks-Jugendausschuss nominiert)
Kreisquoten für den Nachwuchslehrgang	6	
2 Kreisquoten pro Kreis		Die Kreisquoten werden von den Kreisen bestimmt
gesamt	20	

Die Einladungen und Ausschreibungen werden vom Koordinator Andreas Wagner erstellt und verschickt.

12.2 Antrag des TSV Heist an den Bezirksverbandstag 2007

Antrag 1 TSV Heist:

Der TSV Heist beantragt ab der kommenden Saison einzuführen, dass der erste Platz der Mannschaften Jungen Bezirksliga und auch der erste Platz der Mannschaften Mädchen Bezirksliga die Möglichkeit hat in der Folgesaison in der Herren 2. Bezirksliga bzw. Damen Bezirksliga starten zu dürfen. Dieses ist nach unserem Kenntnisstand auch im Bezirk IV möglich.

Begründung:

Nicht alle Vereine, die eine gute Jugendabteilung haben, haben auch Erwachsenenmannschaften in den höheren Ligen.

Jugendliche, die auf Bezirksebene vorne dabei sind finden meistens nicht die Motivation, in den unteren Ligen im Erwachsenenbereich zu spielen. Die Folge wäre, dass sie aufhören oder den Verein wechseln. Das wäre für einen Verein, der gute Jugendarbeit betreibt, sehr schade.

Daniel Rau
(Jugendwart TSV Heist)

Der 1. Vorsitzende Werner Kaufmann bittet um eine Stellungnahme vom Bezirksjugendausschuss zu diesem Antrag. Der Bezirksjugendausschuss steht generell positiv zu diesem Antrag. Es muss aber bedacht werden, dass die besten Einzelspieler bereits in Erwachsenenmannschaften gemeldet sind und dadurch das Niveau in den Bezirksligen sehr stark sinkt. Wie stark das Niveau sinkt hängt von den Vereinen ab, ab wann sie Jugendliche für ihre Erwachsenenmannschaften freiholen und in welchem Umfang. Besonders schwierig ist es im Mädchenbereich, wo in den letzten Jahren keine vollen Staffeln existierten. Vor zwei Jahren waren nur 2 Mädchenmannschaften am Start. Um die Leistung eines Bezirksmannschaftsmeisters besser zu bewerten zu können, schlägt der Bezirksjugendausschuss folgende Umformulierung des Antrags vor:

Der TSV Heist beantragt ab der kommenden Saison, dem Verein des Mädchen- bzw. Jungen- Bezirksmannschaftsmeisters (Sieger Jungen und Mädchen Bezirksliga), die sich auf der anschließenden Landesmannschaftsmeisterschaft unter die besten drei Platzierungen im Land qualifizieren, in der Folgesaison einen freien Platz in der Damen Bezirksliga bzw. in der 2. Herren Bezirksliga zur Verfügung zu stellen.

12.3 Landesstützpunkt im Bezirk 3

Die Bezirksjugendwartetagung befürwortet die Wiederaufnahme des Landesstützpunktes. Die Neustrukturierung obliegt dem Bezirksjugendvorstand. Dies war das Ergebnis der Außerordentlichen Jugendwartetagung. Der Jugendwart betonte noch einmal eindringlich, das die Verantwortlichen des TTV-SH sich für die Art und Weise der Einstellung des LSP3 entschuldigt haben und es keinen Sinn mache, sich mit dem Vergangenen zu beschäftigen. Der Neuaufbau wird ohne Ressentiments erfolgen, wo im Fokus nur der Aufbau eines starken Landesstützpunktes zur Förderung unserer Bezirksjugend steht. Wer in diesem Sinne bereit ist, hier mitzuhelfen, ist bei der Mitzuwirkung herzlich willkommen. Um die Finanzierung durch den TTV-SH müssen zwei wesentliche Kriterien erfüllt sein:

- 1) der Verbandstrainer muss den vom Bezirksjugendausschuss aufgestellten LSP3 Kader genehmigen.
- 2) der Trainingskader muss sich verpflichten ein Jahr regelmäßig zu trainieren.

Um diese zwei Voraussetzungen zu garantieren, werden nach vorliegenden Erfahrungswerten folgende Kriterien für die Aufnahme in den LSP im Bezirk 3 gefordert:

- 1) Der/die Aktive wird vom Bezirksjugendvorstand vorgeschlagen
- 2) Der/die Aktive muss zweimal wöchentlich regelmäßig im Heimverein trainieren.
- 3) Der/die Aktive verpflichtet sich regelmäßig für ein Jahr am LSP Training teilzunehmen
- 4) Der/die Aktive verpflichtet sich, unvermeidbare Absagen vom LSP Training rechtzeitig dem LSP Trainer zu melden
- 5) Der/die Aktive verpflichtet sich, den Eigenanteil am LSP Training nach Aufnahme des Trainings umgehend zu entrichten.
- 6) Der/die Aktive muss immer intensiv trainieren, um das Minimalziel Landesspitze zu erreichen
- 7) Die sportliche Entwicklung muss von den Eltern oder dem Heimverein begleitet werden.
- 8) Die Fahrten zum Stützpunkttraining müssen geklärt sein

Folgender Personenkreis ist vom Bezirksjugendausschuss für die kommende Saison 2007/08 vorgeschlagen worden:

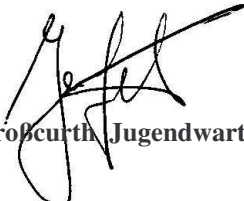
Jungen/Schüler	Mädchen/Schülerinnen
Bastian Kaland, Marcel Horns, Barnabe Czichon, Patrick Träger, Fynn Albrecht, Erik Sahlmann, Bennet Kühne, Fabian Gill, Torben Wieckhorst, Hendik Sahlmann	Isabelle Laskowsky, Jeanine Liebold, Janine Timmermann, Berit Zuna, Nathalie Wulff, Katharina Werner, Finnja Wieckhorst, Hanne-Lea Bienatzki

Dieser vorläufige Kader wird vom Jugendwart angeschrieben, mit dem Ziel bis Anfang Juni einen endgültigen zehnköpfigen Kader bestimmen zu können, der vom Verbandstrainer genehmigt werden kann. Die verantwortlichen LSP Trainer sind noch nicht bestimmt. Das LSP3-Training wird in Itzehoe (Hindenburgstraße) donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr sein.

12.4 Ausbildungsvergütung für Vereine mit Jugendarbeit

Der Schülerwart des KTTV Pinneberg regte an, eine Ausbildungsvergütung bei Vereinswechsellern für Jugendliche aus Bezirks- oder höheren Ranglisten einzuführen. Es kommt wiederholt vor, dass Vereine mit schlechter oder gar keiner Jugendarbeit sich Jugendlicher bedienen/abwerben, um sie im eigenen Verein einzusetzen. Die hohen Ausbildungskosten des ehemaligen Vereins bleiben bei diesem Verhalten beim Vereinswechsel unberücksichtigt und die Motivation der Vereine mit guter Jugendarbeit leidet. Die engagierte Jugendarbeit wird so nicht nur finanziell, sondern auch ideell nicht gewürdigt. Andreas Wagner berichtet, das es solche Ausbildungsvergütungen teilweise in anderen Landesverbänden gibt. In Schleswig-Holstein hat sich diese Regelung bis heute nicht durchgesetzt. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der Bezirk hier keine wirksamen Maßnahmen ergreifen kann. Es kann dieser Punkt nur über eine Initiative im Land weiter verfolgt werden.

Die Sitzung wird um 22.55 Uhr geschlossen


Jens Großcurth, Jugendwart Bezirk III

Anhang 1:

Jens Großcurth
Bezirksjugendwart
Dorfstraße 31
25337 Seeth-Ekholt
Tel.: 04121 / 408387
eMail: jens_grosscurth@t-online.de

Seeth-Ekholt, den 18.4.2007



Dithmarschen • Pinneberg • Steinburg

Bezirk III

Tischtennisverband Schleswig-Holstein

An den
Jugendausschuss
des Bezirk III
z.Hd. des Jugendwarts
Herrn Jens Großcurth

**Betr.: Antrag auf Angleichung der Teilnahmeberechtigungen zur BRL im
B&C Schüler/innenbereich analog zur Jugend/Schüler/innen A Konkurrenz**

Die Jugendwettspielordnung des Bezirkes III regelt die Teilnahmeberechtigung unter Punkt B 4 für Jugend- und Schüler/innen A Konkurrenzen wie folgt:

Teilnahmeberechtigt sind die auf den Rängen 1 - 6 der Vorjahresrangliste platzierten Spieler/innen, sofern diese noch mindestens ein Jahr in der entsprechenden Altersklasse spielen sowie die von den Kreisjugendwarten unter Berücksichtigung der zuerkannten Quoten nominierten Jugendlichen.

Ich beantrage diese Regelung auch für den B&C Schülerinnenbereich zu übernehmen, um einen gleichberechtigten Modus für alle Aktiven zu gewährleisten.

Gründe für die Vorqualifizierung:

- 1) Die Kreisverantwortlichen brauchen für Bezirksspitzenspieler/innen keine Sonderregelungen treffen.
- 2) Bezirksspitzenspieler/innen können auf Kreisebene in einer Saison in mehreren Konkurrenzen starten
- 3) Der Tatsache, sich für das Folgejahr qualifizieren zu können, fördert den sportlichen Stellenwert der Bezirksrangliste.
- 4) Gleichbehandlung aller Konkurrenzen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Großcurth', is written over a horizontal dotted line.

(Jens Großcurth Bezirksjugendwart)